

ALC662 auf ASRock 4Core1600-GLAN/M

Beitrag von „lhanke28“ vom 24. November 2011, 18:03

Hallo Community,

ich hatte schon mindestens vier Boards mit ALC662 Codec in Arbeit und alle mit HDAEnabler.kext ALC662.kext und der modifizierten AppleHDA.kext zum Tönen gebracht. Leopard habe ich mir geschenkt und um ganz ehrlich zu sein, das Wissen um die Installation habe ich inzwischen verdrängt.

Mit der HDAEnabler.kext arbeite ich nicht mehr sondern nur noch mit dem ALC662-Patch (DSDT-Editor). Die Gegenprobe mit dem Enabler (genau so erfolglos) habe ich aber selbstverständlich gemacht.

Folgender Stand (SL UND Lion): Der Codec wird erkannt im Systemprofiler und in den Preferences sieht alles bestens aus ich kann laut und leise stellen aber weder auf dem onboard green noch auf dem Front-KH Anschluss lässt sich dem Teil irgend ein Ton entlocken. Falls das noch hilfreich ist, beim Hochfahren ist 2x hintereinander ein kurzes Knacken zu hören und dann noch einmal wenn die Anmeldeoberfläche erscheint. Auch mit sudo dmesg werden KEINE Audioprobleme angezeigt (bevor jemand danach fragt).

Bei der Mainboardvorstellung habe ich als Antwort von Dr. Ukemann den Hinweis erhalten, dass es sich um eine abweichende Pinbelegung handeln könnte. Deshalb die Frage: Wie bekomme ich die richtige Pinbelegung heraus und wo kann ich korrigieren also in welcher plist oder doch im ALC662 DSDT Patch? Hilft mir der Linux Codecdump weiter?

VoodooHDA setze ich wegen der Tonprobleme bei Garageband nur ungern ein wobei ich nicht behaupten will, dass das nicht auch irgendwie hinzubekommen ist.

Ich würde mich über jeden hilfreichen Anstoss zu diesem Problem freuen.

Lutz

Beitrag von „Goron“ vom 24. November 2011, 19:59

Nur um ganz sicher zu gehen:

Die AppleHDA hast du aber in /S/L/E, oder? Aus /Extra heraus lädt die nämlich nicht ...

Goron

Beitrag von „lhanke28“ vom 24. November 2011, 20:47

[Zitat von Goron](#)

Nur um ganz sicher zu gehen:

Die AppleHDA hast du aber in /S/L/E, oder? Aus /Extra heraus lädt die nämlich nicht ...

Goron

Ja klar, die AppleHDA und die ALC662 beide in /S/L/E. Es funktioniert ja wirklich so "fehlerfrei", dass nichts zum debuggen da ist - aber leider eben auch kein Ton 😞

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 24. November 2011, 20:59

Wleche AppleHDA nutzt du?
Eine spezielle gepatchte oder die originale?
und welche Kexte hast du schon ausprobiert?

Beitrag von „lhanke28“ vom 24. November 2011, 22:01

Zitat von Schneelöwe

Wleche AppleHDA nutzt du?
Eine spezielle gepatchte oder die originale?
und welche Kexte hast du schon ausprobiert?

```
lutzs-mac-pro-3:alc662 k12345$ ls -l
total 0
drwxr-xr-x@ 3 k12345 staff 102 6 Jan 2011 ALC662.kext
drwxr-xr-x@ 3 k12345 staff 102 6 Jan 2011 AppleHDA.kext
drwxr-xr-x@ 3 k12345 staff 102 2 Okt 2009 HDAEnabler.kext
lutzs-mac-pro-3:alc662 k12345$
```

Ja, auch die originale AppleHDA mit dem alc662 Ersetzungspatch habe ich probiert.

Den HDAEnabler nutze ich nicht mehr weil der DSDT-Patch das gleiche bewirkt.

Ausprobiert? - alles was man für alc662 z.B. für Gigabyte bekommen kann
und dann noch eine Variante für ein moderneres ASRockboard von Ytrox.

ALLE anderen bis auf die vom 06.1.11 bringen Fehler (-v bzw. dmesg) und eben KEINE Audio
Ein und Ausgabegeräte.

Beitrag von „Schneelöwe“ vom 24. November 2011, 22:17

Von welchem deiner zig Mainboards sprechen wir eigentlich?

Beitrag von „lhanke28“ vom 24. November 2011, 22:30

Sorry, natürlich von dem, mit dem ich den Thread eröffnet habe:

ALC662 auf ASRock 4Core1600-GLAN/M
Intel ICH7 Chipsatz

Beitrag von „Dr. Ukeman“ vom 26. November 2011, 05:56

Hast du mal von einer Linux livecd gebootet und kontrolliert, ob der Codec dort auch als 662 erkannt wird?

Im Linux Codedump sollten auch pinbelegungen drin sein. VII kannst du die mal mit einem dump eines der funktionierenden Bords vergleichen.

Beitrag von „lhanke28“ vom 27. November 2011, 14:14

[Zitat von Dr. Ukeman](#)

Hast du mal von einer Linux livecd gebootet und kontrolliert, ob der Codec dort auch als 662 erkannt wird?

Im Linux Codedump sollten auch pinbelegungen drin sein. VII kannst du die mal mit einem dump eines der funktionierenden Bords vergleichen.

Hi,

ich denke schon, dass das mit den Pinbelegungen die richtige Spur ist, denn das Layout stimmt. Andernfalls würde es je Fehlermeldungen hageln. Der Linuxump wirklich nicht identisch mit dem eines funktionierenden Boards. Ich finde nur keine Stelle wo ich das was ich

im Linux-Dump sehe, verifizieren bzw. anpassen kann/muss:

DSDT bzw HDAEnabler, gepatchte AppleHDA.kext oder ALC662.kext ???

Bei Lion konnte man mit einem entsprechenden Tool den Linuxdump verarbeiten - aber das ist ha leider vorbei.

Aber um auch Deine Nachfrage zu beantworten , der Codec wird selbstverständlich erkannt. Der Profiler zeigt mir eine ALC662 an mit den scheinbar korrekten Ein- und Ausgängen an. Auch die komplette Steuerung in Systemeinstellungen/Ton ist in Funktion. und unter Linux?

```
Codec: Realtek ALC662 rev1
Address: 0
Function Id: 0x1
Vendor Id: 0x10ec0662
Subsystem Id: 0x18493662
Revision Id: 0x100101
No Modem Function Group found
Default PCM:
rates [0x160]: 44100 48000 96000
bits [0xe]: 16 20 24
formats [0x1]: PCM
Default Amp-In caps: N/A
Default Amp-Out caps: N/A
----- cut -----
```

Wenn es zielführend ich gerne auch komplett.

Lutz